

REPUBLIK ■ ÖSTERREICH

DR. ALFRED GUSENBAUER  
BUNDESKANZLER

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 W i e n  
GZ: BKA-353.110/0116-I/4/2008

XXIII. GP.-NR  
3904 /AB  
21. Mai 2008  
zu 4012/J

Wien, am 19. Mai 2008

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dipl.-Ing. Klement, Kolleginnen und Kollegen haben am 4. April 2008 unter der **Nr. 4012/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Verein Zara gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Frage 1 bis 3:

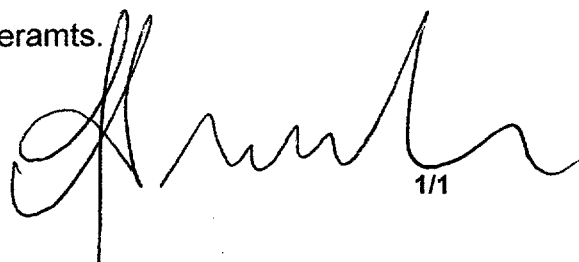
- *Wird die Tätigkeit dieses Vereins durch Ihr Ressort finanziell unterstützt?*
- *Wenn ja, wie hoch, aufgelistet nach Jahren seit 2000?*
- *Von wem wird der Rassismusbericht in Auftrag gegeben?*

Der Verein Zara wird seitens des Bundeskanzleramts weder gefördert noch wurde der Rassismusbericht beauftragt.

Zu Frage 4:

- *Im Rassismusbericht werden Vorfälle von Inländern gegenüber Ausländern aufgezeigt. Warum werden Übergriffe oder Straf- und Gewaltverbrechen von Nicht-Österreichern gegenüber Inländern mit rassistischem Hintergrund nicht aufgezeigt?*

Da der Rassismusbericht vom privaten Verein ZARA erstellt wird, betrifft diese Frage keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundeskanzleramts.



1/1